

Hand in Hand: Dorfentwicklung und Muttersprache

Land: Republik Indonesien,
Südostasien

Region: Enggano-Insel, Süd-
Sumatra

Projektdauer: zunächst bis 2012

Fokus: Wasserprojekt im
Rahmen einer ganzheitlichen
Dorfentwicklung

Empfänger: Bewohner der
Enggano-Insel

Lokale Partner: SIL Indonesia
(SID) und Village Develop-
ment Committees (VDCs)

Projekt-Nr.: IPC-5275

Wycliffe Schweiz

wir übersetzen Hoffnung

Poststrasse 16, 2504 Biel

Telefon 032 342 02 46

Telefax 032 342 02 48

Email

projectfunding@wycliffe.ch

Postcheckkonto

40-29796-5

IBAN

CH72 0900 0000 4002 9796 5

Swift/BIC: POFICHBEXXX



Das Projekt Dorfentwicklung in Süd-Sumatra, Indonesien

Situationsbeschreibung

Die Republik Indo-
nesien ist der grösste
Inselstaat der Welt:
240 Mio. Einwohner
leben auf mehr als
6000 Inseln. Weitere
11 500 Inseln sind
unbewohnt.

80% der Bevölke-
rung Indonesiens
sind Moslems, 10% Protestanten, 3% Katholiken, 2% gehören unabhängigen
Kirchen an, 1,3% sind Hindus, und 1% sind Buddhisten. Knapp die Hälfte der
Bevölkerung arbeitet in der Landwirtschaft. Exportprodukte sind Gold,
Kupfer, Kohle und Holzprodukte.

In Indonesien werden 722 Sprachen gesprochen. Das Bahasa Indonesisch
ist die offizielle Landessprache, wird jedoch in vielen ländlichen Gebieten nur
mit Einschränkungen oder überhaupt nicht verstanden. Die Isolation
ländlicher Gebiete bedeutet auch, dass das Alltagsleben von Armut geprägt
ist, und dass die Bevölkerung weder die Initiative kennt noch das Know-how
besitzt, nachhaltig ihre Lebenssituation zu verbessern. Genau dort setzt das
Projekt Dorfentwicklung in Süd-Sumatra an: Den fünf Sprachgruppen

Musi, Kome-
ring, Eng-
gano, Rejang
und Zentral-
Malay soll
konkret ge-
holfen wer-
den, einer-
seits durch
ein Projekt

um ihre sozio-ökonomische Lage zu verbessern, andererseits durch eine
Vernetzung mit weiteren Organisationen, um Perspektiven für weitere
Veränderungen zu gewinnen.

Was bisher geschah

Der islamisch geprägte
Südwesten Sumatras
wurde im Jahr 2000 von
einem sehr starken Erd-
beben heimgesucht. Auf
der Insel Enggano, 100km
südöstlich der Hauptinsel
Sumatra, wurde das
Bewässerungssystem zer-
stört. Dies führte zu
einem Rückgang der





Ernte. Die Bevölkerung muss bis heute Reis teuer auf die Insel importieren. Nach langer Suche wurde ein Ingenieur ausfindig gemacht, der zur Zeit in einer ersten Projektphase die Reparaturarbeiten leitet.

Was soll bis wann erreicht werden?

Phase I (bis Ende 2011): Reparatur des Bewässerungssystems auf der Enggano-Insel; Herstellung von einfachem Audio- und Videomaterial in der Enggano-Sprache, um das neue Wassersystem zu erklären.

Phase II (2012 bis 2016): Mobilisierung der Bevölkerung; Festlegung der Orthografie; Publikation von Büchern durch einheimische Autoren; Einrichtung von Dorf-Bibliotheken; Diskussion und Auswertung des Entwicklungsprogramms auf Dorfebene; Festlegung neuer Pläne und Ziele.

Phase III (2016-?): Einführung eines Leselernprogramm für Erwachsene und Kinder (abhängig von der Auswertung in Phase II).

Geplante Aktivitäten für 2012

Im Januar 2012 beginnt die Phase II des Projekts (s.o.)

Partnerorganisationen

SIL Indonesien (SID) in Zusammenarbeit mit lokalen Dorfentwicklungskomitees (VDCs)

Finanzielle Bedürfnisse

Das Gesamtbudget für die geplanten Aktivitäten 2011/12 beträgt ca. CHF 101 000. Dieser Betrag wird vor allem gebraucht für Ausrüstung und Material, Reisekosten und sonstige Aufwendungen für Projektmitarbeiter.

Geplanter Beitrag aus der Schweiz: **CHF 11 000.-**

Projektdauer: zunächst bis zum Jahr 2016

Oktober 2011